



tafersaktuell

Mai 2022



- Wasserversorgung Trinkwasserqualität
- Sicherungsarbeiten im Galterntal
- Sanierung der Burgbühlstrasse
- Anpassung Öffnungszeiten Alterswil und St. Antoni

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Nach zwei Jahren mit teils massiven Einschränkungen und Maskenpflicht scheint Corona kein Thema mehr zu sein. Schon allein die zahlreichen Anlässe, welche in diesem «tafersaktuell» angekündigt sind, lässt darauf schliessen, dass wir wieder in einer gewissen Normalität angekommen sind.

Dass wir der Normalität schon wieder sehr nahe sind, zeigt allein die Tatsache, dass es Gottéron wieder nicht geschafft hat, den Meistpokal nach Freiburg zu holen.

Einige schauen jedoch bereits mit einem Unbehagen auf den nächsten Herbst. Niemand weiss mit Sicherheit, was in ein paar Monaten auf uns zukommen wird. Umso mehr bin ich der Meinung, wir sollten die Gegenwart geniessen und von dem profitieren, was im Moment möglich ist.



In den ersten 14 Monaten seit Beginn der Fusion konnten wir in vielen Bereichen Erfahrungen sammeln und werden nach und nach Aktionen daraus ableiten. Die Aufstockung des Hauswartteams im Immobilienbereich, aber auch die Anpassung der Öffnungszeiten der Schalter oder die Schliessung der Abstimmungsbüros in Alterswil und St. Antoni, sind Beispiele dafür. Die verhältnismässig bescheidene Nutzung dieser Dienstleistungen bewegen uns dazu, unsere personellen Ressourcen an anderen Stellen verstärkt einzusetzen. Wo? Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie sich diese Ausgabe des «tafersaktuell» im Detail an. Unsere Gemeinde ist in unglaublich vielen Bereichen aktiv. Einiges landet ohne grosses Zutun einfach so auf unserem Tisch. Aber sehr viele Dinge werden aktiv durch die Verwaltung oder die Gemeinderäte angestossen. Es wird uns nicht langweilig! Wir sind sehr motiviert, unserer Bevölkerung auch weiterhin gute Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, passende Dienstleistungen anzubieten, aber auch Anlässe und Aktivitäten zu organisieren, damit Sie mit Stolz sagen können, mit Tafers die ideale Wohngemeinde gewählt zu haben.

Zusammen mit diesem «tafersaktuell» wird auch die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 23. Mai verschickt. Weitere drei Reglemente wurden harmonisiert und angepasst und können der Bevölkerung zur Annahme unterbreitet werden. Aber auch der erste Jahresabschluss der fusionierten Gemeinde steht zur Genehmigung an. Ein Nettoertrag von über CHF 3 Mio. zeigt uns der erste Abschluss. Wie dieser Abschluss einzuschätzen ist und was das allenfalls für die Zukunft unserer Gemeinde bedeutet, wird uns unser Finanzchef an der Gemeindeversammlung erläutern. Es würde mich freuen, Sie am 23. Mai in der Aula der OS Tafers begrüssen zu können.

Markus Mauron
Ammann



Öffnungszeiten

KPZ Zentrale Dienste/Finanzen Tafers: MO–FR 8–11.30 Uhr / MO 13–18 Uhr / DI–FR 14–17 Uhr

KPZ Bau/Immobilien St. Antoni: DO, FR 8–11.30 Uhr / MO, DI, DO 14–17 Uhr

Beratungspunkt Alterswil: MO, DO 8–11.30 Uhr / MI 14–17 Uhr

Stimmen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

bewilligt (seit der letzten Ausgabe bis zum Redaktionsschluss)

- den Neubau einer Stützmauer von Waeber Beat, Hofmatt 160, 1715 Alterswil, Art. 528 (Sektor Alterswil);
- den Neubau eines Unterstands (Projektänderung zu Dossier 2019-2-00239-S) von Raetzo Olivia, Stockera 20, 1715 Alterswil, Art. 2168 (Sektor Alterswil);
- das Auswechseln der Ölheizung durch Wärmepumpen aussen aufgestellt von Hofmatt-Garage AG, Hofmatt 163, 1715 Alterswil, Art. 782 (Sektor Alterswil);
- den Einbau eines Dachfensters von Spicher-Hayoz Marie-Theres, Juchstrasse 36, 1712 Tafers, Art 212 (Sektor Tafers);
- die energetische Wärmedämmung der Aussenfassade, die energetische Dachsanierung und den Einbau von zwei neuen Fenstern von Dutly Markus & Marilyn Barbara, Steinigenweg 2, 1712 Tafers, Art. 232 (Sektor Tafers);
- den Ersatz der Ölheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen aufgestellt von Stalder Urs, Bächlisbrunnenstrasse 24, 1713 St. Antoni, Art. 1584 (Sektor St. Antoni);
- die Dachsanierung und den Ersatz einer Ölheizung durch eine Wärmepumpe Luft/Wasser aussen aufgestellt von Cotting Daniel & Cornelia, Schleif 77, 1713 St. Antoni, Art. 1560, 1621 (Sektor St. Antoni);
- den Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine Wärmepumpe Luft/Wasser Split aussen aufgestellt von Krattinger Ramona, Zur Schür 3, 1715 Alterswil, Art. 416 (Sektor Alterswil);
- Zwei Feststations-Funkantennen für die Feuerwehr von der Gemeinde Tafers, Rütteli 43a, 1715 Alterswil & Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers, Art. 1047 (Sektor Alterswil), Art. 501 (Sektor Tafers);
- den Ersatz der defekten Erdsondenwärmepumpen-Heizung durch eine Wärmepumpe Luft/Wasser aussen aufgestellt von Vonlanthen David & Susann, Singerewald 123, 1715 Alterswil, Art. 1079 (Sektor Alterswil);
- die Heizsystemänderung: Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe Sole-Wasser mit Erdwärmesonden 4 x 280 m von STWEG Santonihus p.A. Achim Schafer, Hauptstrasse 30, 1713 St. Antoni, Art. 4 (Sektor St. Antoni);
- die Heizsystemänderung: Ersatz Ölheizung durch Split Wärmepumpe Luft/Wasser aussen aufgestellt von Schöpfer-Zahno Arnold & Monika, Cheerstrasse 30, 1713 St. Antoni, Art. 1517 (Sektor St. Antoni);
- den Heizungswechsel: Von Elektroheizung auf Wärmepumpe Luft/Wasser aussen aufgestellt von Bächler Alois, Hauptstrasse 95, 1713 St. Antoni, Art. 1855 (Sektor St. Antoni);
- den Wiederaufbau der Garage nach Zerstörung durch Baumschlag. Ausnahmegesuch zur Unterschreitung der ordentlichen Walddistanz von Haymoz Erich, Schafersrain 1b, 1713 St. Antoni, Art. 1311 (Sektor Tafers);
- die Verlängerung der Baubewilligung 17/2020 vom 08.06.2020 zum Neubau eines Schwimmbads von Brügger Gilbert, Panoramastrasse 26, 1712 Tafers, Art. 847 (Sektor Tafers);
- den Einbau eines Kamins und eines Ofens von Riedo André und Christiane, Tavernastrasse 26, 1712 Tafers, 321 (Sektor Tafers);
- den Neubau einer Garage von Perler Jérôme & Lemann Anna, Alpenblick 36, 1715 Alterswil, Art. 1311 (Sektor Alterswil);
- den Heizsystemwechsel: Öl-Fernheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen aufgestellt von Stulz Hans-Peter & Jacqueline, Cheerstrasse 63, 1713 St. Antoni, Art. 1512 (Sektor St. Antoni);



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Tafers, Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers, 026 494 80 10

gemeinde@tafers.ch / www.tafers.ch / Auflage: 3700 Exemplare für die Bevölkerung von Tafers

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Juni 2022

- den Heizsystemwechsel: Ölheizung durch Wärmepumpe Luft/Wasser aussen aufgestellt von Hayoz Guido, Cheerstrasse 63, 1713 St. Antoni, Art. 1512 (Sektor St. Antoni);
- das unbeheizte Schwimmbad mit einer Stützmauer (Höhe 1 m) von Rothermann Philippe & Stephanie, Engelsmattstrasse 36, 1712 Tafers, Art. 973 (Sektor Tafers).

behandelt folgende ordentliche Baugesuche

- Neubau Werkhof Gartengestaltung AG mit zwei Wohnungen, Parkplätzen und Wärmepumpe Luft/Wasser (innen aufgestellt). Ausnahmegesuch: Überschreitung Fassadenhöhe, Jungo Gartengestaltung AG, Art. 1111 (Sektor Alterswil), Hauptstrasse 25, 1715 Alterswil;
- Neubau Jungviehstall an bestehendes Ökonomiegebäude und neues Futtersilo. Art. 97 LwG ist anwendbar, Dubi Jakob, Art. 1120, Tannweg 7, 1712 Tafers (Sektor Tafers);
- Nutzungsänderung Werkhalle, Haubi Nüni AG, Art. 1350, Muttacherstrasse 7, 1712 Tafers (Sektor Tafers).

Der Gemeinderat

- überarbeitet das Reglement über die Hundehaltung und -steuer und sendet dieses zur Vorprüfung den kantonalen Behörden;
- genehmigt die neu überarbeiteten und harmonisierten Reglemente über die Schulzahnpflege und über Verwaltungsgebühren sowie Ersatzabgaben im Raumplanungs- und Bauwesen nach erfolgter kantonaler Vorprüfung. Die Reglemente werden der nächsten Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2022 zur Genehmigung empfohlen;
- nimmt an einer Umfrage zur Reorganisation der Strukturen des Gemeindeverbandes der OS Sense teil und gibt eine Stellungnahme ab;
- befasst sich mit einer Pachtübergabe;
- beschliesst, beim Sellenried eine alte nicht mehr benutzte Trinkwasserquelle an Beat Brügger abzutreten. Die Quelle beinhaltet kein Trinkwasser und ist nicht ergiebig. Da es ökologisch sinnvoll ist, dass dieses Wasser der

Landwirtschaft zugeführt werden kann, wurde dieser Entscheid gefällt. Der Übertrag erfolgt unentgeltlich. Die Verschreibungsgebühren gehen zu Lasten des Nutzniessers;

- bestimmt in Absprache mit dem Landwirtschaftsdepartement folgende Landwirtschaftsverantwortliche für die Ortsteile: Reto Wespi für Alterswil, Heribert Sturny für Tafers und Raphael Schafer für St. Antoni. Der Gemeinderat ist überzeugt davon, mit der Aufteilung der Ortsteile eine nachhaltige Lösung gefunden zu haben, die der Kanton unterstützt. Den drei Landwirtschaftsverantwortlichen gratulieren wir zur Wahl und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Spass in dieser Funktion;
- genehmigt die Geschäfte zur Delegiertenversammlung des Rechenzentrums der Gemeinden Deutschfreiburgs. Im Jahr 2021 sind für die Gemeinde Tafers Betriebskosten von rund CHF 122'000.– angefallen. Die Kosten sind um rund 10 % niedriger als budgetiert ausgefallen;
- erteilt nach positivem Antrag der Einbürgerungskommission einer Familie aus Frankreich das Gemeindebürgerrecht;
- genehmigt die Geschäfte zur Delegiertenversammlung der Bank Clientis Sparkasse Sense;
- lässt sich von einem Polizisten der Kantonspolizei und ausgewiesenen Experten über den Patrouilleurdienst informieren. Der Gemeinderat wird dieses Thema weiter behandeln;
- spricht CHF 3'000.– für eine Institution zugunsten der Menschen in der Ukraine;
- harmonisiert die Vernetzungsvereinbarungen mit mehreren Landwirten und wendet dieselben Konditionen an. Das Vernetzungsprojekt verfolgt das Ziel, die ökologische Vielfalt von Pflanzen, Insekten und anderen Tieren sicherzustellen und zu fördern;
- beschliesst ein Konzept für Büroarbeitsplätze und Sitzungsräume für den Gemeinderat und die Verwaltung sowie einen Co-Working-Space im alten Postgebäude. Dafür spricht er einen Kredit in der Höhe von rund CHF 50'000.–. Dieses Projekt soll mindestens bis Ende des nächsten Jahres als Pilotversuch gelten;

- beschliesst, den Grundgedanken der Region Sense zur Gestaltung einer gemeinsamen Arbeitszone im Sensebezirk zu unterstützen;
 - genehmigt die Jahresrechnung 2021 der Feuerwehr Sense Nord und nimmt zur Kenntnis, dass die Gemeinde Tafers eine Rückzahlung von rund CHF 65'000.– erhält. Das Budget 2021 wurde unterschritten;
 - beschliesst die Eröffnung der Betreuungsmodule am Mittag sowie am Nachmittag und nach der Schule in Alterswil am Montag und Donnerstag sowie in St. Antoni am Dienstag und Donnerstag ab Schuljahr 2022/23. Das Angebot in Tafers wird am Freitag mit einem Vormittagsmodul 2 und Nachmittagsmodul 1 und für den Montag mit einem Nachmittagsmodul 1 ergänzt;
 - beschliesst die Anpassung des Organisationsreglements und der Geschäftsordnung des Gemeinderats aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse seit 1. Januar 2021;
 - nimmt positiv Stellung zum Organisationsreglement der Feuerwehr Sense Nord;
 - beschliesst die Annahme eines Konzepts zur Reorganisation des Kompetenzzentrums Immobilien, das im Budget 2022 schon teils berücksichtigt wurde. Die nötigen Stellen werden teils mit internen Verlagerungen und mit Neuanstellungen besetzt. Der Rekrutierungsprozess läuft;
 - genehmigt die Traktandenliste für die nächste Gemeindeversammlung;
 - genehmigt die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Tafers. Die Botschaft wird an alle Haushalte zugesandt;
 - nimmt vom Projektabschluss über die Überwachung und Sicherungsarbeit einer Felspartie im Galterntal Kenntnis. Es entstanden nach Abzug aller Subventionen Restkosten von CHF 46'461.10;
 - nimmt von einer Anfrage um Kostenbeteiligungen für die Entsorgungen von privaten Anbietern Kenntnis und beantwortet diese negativ;
 - vergibt Gärtnerarbeiten für das Mehrzweckgebäude Tafers an die Firma Kaderli AG in Düdingen;
- erteilt die Bewilligung zur Baumfällung einer Linde bei der Hofmatt, Alterswil, Art. 1277. Diese Linde ist krank und befindet sich an der Kantonsstrasse. Das zuständige kantonale Amt hat die Linde begutachtet und ist mit der Fällung einverstanden. Für die Ersatzmassnahme wird ein finanzieller Ersatz nötig, der vom Gesuchsteller geleistet werden muss. Der finanzielle Ersatz wird zweckgebunden eingesetzt;
 - nimmt Stellung zum regionalen Richtplan Sense bzw. zur Bereinigung der Richtplankarte und der Massnahmenblätter;
 - vergibt die Arbeiten zur Güterwegsanieuerung im Sektor Alterswil, der Etappe 4 des Loses E an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter, die Firma Antiglio SA.

Information der Wasserversorgung Tafers über die Trinkwasserqualität im Jahr 2021

Trinkwasser ist ein sehr kostbares Lebensmittel, welches nicht ersetzt und auf welches nicht verzichtet werden kann. Die Trinkwasserqualität wird durch die eidgenössische Gesetzgebung exakt beschrieben und genügt höchsten Ansprüchen. Die Lebensmittelgesetzgebung (Lebensmittelbuch, Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung, Fremd- und Inhaltsstoffverordnung, Hygieneverordnung, Trink-, Quell- und Mineralwasserverordnung) gibt die Qualitätsanforderungen verbindlich vor.

Damit die Wasserversorgungen das gewonnene Wasser als Trinkwasser verteilen dürfen, muss es nachweislich frei sein von jeglichen Krankheitserregern und darf nur unbedenkliche Werte von bestimmten Substanzen enthalten. Gutes Wasser ist farb- und geruchlos und weist einen guten Geschmack auf.

Die Gemeinde führt zudem unter Berücksichtigung der Anforderungen des Gewässerschutzgesetzes vom 24. Januar 1991 im Rahmen der gesamtbetrieblichen Gefahrenanalyse periodisch eine Analyse der Gefahren für Wasserressourcen durch.

1. Allgemeine Informationen über die chemische und mikrobiologische Qualität des verteilten Trinkwassers im Jahr 2021

Bei einer Trinkwasserprobe im Ortsteil St. Antoni entsprach diese nicht den Anforderungen.

- Trübung
- Aussehen: Vorhandensein einer rostfarbenen Ablagerung auf dem Boden der Flasche; die qualitative Analyse ergab, dass es sich um Eisenpartikel handelt, welche sich von der Hausanschlussleitung gelöst haben.

Es wurde umgehend eine zweite Probe erhoben, welche den Anforderungen entsprach. Somit kann davon ausgegangen werden, dass die erste Wasserprobe Rostpartikel der Leitung enthielt.

Somit entsprachen bei sämtlichen Probeentnahmen im Jahr 2021 die Resultate den hygienischen und mikrobiologischen Anforderungen, welche vom Eidgenössische Departement des Innern (EDI) festgelegt wurden.

Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser abgibt, hat die Zwischen- oder Endabnehmerinnen und -abnehmer mindestens einmal jährlich umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Dies gilt auch für die privaten Wasserversorger, die Trinkwasser an Dritte abgeben.

Mikrobiologische Analysen

Aerobe mesophile Keime:

Bei keinen der verschiedenen Probeentnahmen war die Keimzahl über dem Toleranzwert.

Escherichia coli:

Keine der verschiedenen Probeentnahmen enthielten Escherichia coli.

Enterococcus spp.

Keine der verschiedenen Probeentnahmen enthielten Enterokokken.

Physikalisch-chemische Analysen

Der Nitratgehalt des Trinkwassers beträgt je nach Ortsteil zwischen 13 und 17 mg/l. Der Toleranzwert liegt bei 40mg/l.

2. Gesamthärte in französischen Härtegraden

Die Wasserhärte des Trinkwassers im Verteilnetz Tafers beträgt für alle Konsumenten je nach Jahreszeit zwischen 25.5 und 32°fH / französische Härtegrade.

Die Gesamthärte eines Wassers wird gewöhnlich in französischen Härtegraden (°F) ausgedrückt.

Die für das Kantonale Laboratorium geltende gesetzliche Einheit ist das Millimol je Liter Wasser (mmol/l oder mM). Ein französischer Härtegrad entspricht 0,1 mmol (Kalzium und Magnesium)/l.

Ein Wasser kann wie folgt eingeteilt werden:

Gesamthärte in mmol/l	Beurteilung	Gesamthärte in °fH	Waschmittel- dosierung
0-0.7	sehr weich	0-7	- - -
0.7-1.5	weich	7-15	- -
1.5-2.5	mittelhart	15-25	-
2.5-3.2	ziemlich hart	25-32	+
3.2-4.2	hart	32-42	+ +
über 4.2	sehr hart	über 42	+ + +

3. Herkunft des Trinkwassers

Das Trinkwasser im Verteilnetz Tafers setzt sich wie folgt zusammen:

- Trinkwasser von Plasselb (Käserliwasser) via Reservoir Rüteli;
- Trinkwasser von Wolgiswil via Pumpwerk Gübél zum Reservoir Rüteli;
- Trinkwasser von Düdingen bei Übergangstation Lamprat;
- Trinkwasser vom Grundwasserpumpwerk Moos via Reservoir Chutz;
- Trinkwasser vom Grundwasserpumpwerk Lettiswil via Reservoir Chutz;
- Trinkwasser von Verbindungsleitung mit Wasserversorgung Sodbach;
- Trinkwasser von Quellwasserfassung Chüeweid in Reservoir Tana;
- Trinkwasser von Quellen Hofmatt in Reservoir Bergli/Neuenacher;

Unser Trinkwasser wird an sechs Standorten gewonnen, in sechs Reservoiren gespeichert, in über 110 Kilometer Leitungen an ca. 7700 Einwohnerinnen und Einwohner verteilt.

4. Behandlung

Hofmattquellen mit UV-Anlage
Chüeweid mit UV-Anlage
Wolgiswil mit UV-Anlage
Käserli mit UV-Anlage
Moos keine UV-Anlage
Lettiswil keine UV-Anlage

5. Auskünfte

Für weitere Auskünfte, Fragen oder für die aktuellen Analysenberichte steht Ihnen das Kompetenzzentrum Bau gerne zur Verfügung.

Gemeinde Tafers
Kompetenzzentrum Bau
Hauptstrasse 27
1713 St. Antoni

Ansprechperson:
Yvan Jungo, Leiter Fachzentrum Wasser,
Abwasser, Gewässer

Tel. 026 494 80 12

Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen LSVW

Das Chemielabor

Im Chemielabor werden Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände in Bezug auf ihre Konformität mit der anwendbaren Gesetzgebung hin untersucht.

Ein wesentlicher Teil des Chemielabors ist zudem mit der Analyse von Trinkwasser betraut. Im Wasserlabor wird kontrolliert, ob die Anforderungen an ein einwandfreies Trinkwasser eingehalten werden. Die Analysen im Bereich der Lebensmittelanalytik werden im Chemielabor durch qualifiziertes Personal ausgeführt. Das Chemielabor ist nach ISO/CEI 17025 akkreditiert.

Mein Ressort – Finanzen

Autor: Christian Sommer

An einem Sonntagabend im Dezember 2012 klingelt bei mir zu Hause das Telefon, eine Rufnummer aus der Region wird angezeigt. Wer kann das sein? Ich nehme den Anruf entgegen und habe den Gemeindeschreiber der ehemaligen politischen Gemeinde St. Antoni dran und werde gefragt, ob ich die Wahl annehme.

Ich bin konsterniert, denn ich habe nur eine vage Ahnung, worum es gehen könnte. An diesem Wochenende waren Ersatzwahlen für den Gemeinderat, aber leider ohne Kandidaten. Somit war jeder mündige Bürger der Gemeinde wählbar, auch ich habe einige wenige Stimmen erhalten.

Seit Januar 2013 bin ich nun also parteiloser Gemeinderat, erst in der Gemeinde St. Antoni und nun seit 2021 auch in der fusionierten Gemeinde Tafers. Bei dieser Wahl habe ich allerdings einige Stimmen mehr erhalten, das gute Wahlergebnis hat mich sehr gefreut.

Bei der Verteilung der Ressorts wünschte ich mir, weiterhin im Ressort Finanzen tätig zu sein, was mir mein Kollegium zugestanden hat.

Beim Stichwort Finanzen denken viele Leute an die Schulzeit zurück, an das mehr oder weniger geliebte Fach «Rechnen». Eine gewisse Affinität zu Zahlen ist sicherlich nötig, um das Ressort Finanzen zu führen, aber viel interessanter ist der Einblick in alle Vorhaben der Gemeinde, die meist irgendwelche Auswirkungen auf die Zahlen haben. So arbeite ich mich durch praktisch jedes Dossier aller Ressorts, um einerseits die Budget-Treue zu prüfen, und andererseits, um mögliches Sparpotenzial aufzuspüren.

Mir ist es ein wichtiges Anliegen, mit dem Geld, das wir von unseren Steuerzahlern bekommen, haushälterisch umzugehen. Wenn ich mein eigenes Geld zum Fenster rauswerfen möchte, muss ich niemandem Rechenschaft ablegen.

Wenn es aber fremdes Geld ist, betrachte ich dies ganz anders.

Was waren und sind die grössten Herausforderungen in der neu fusionierten Gemeinde?

Drei unterschiedliche Budgets dreier Gemeinden nach bisherigem Kontenplan mussten im Budget 2021 zusammengeführt und in den neuen Kontenplan nach HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell für die Gemeinden) überführt werden. Diese konsolidierten Zahlen wurden im Frühling 2021 von der Gemeindeversammlung genehmigt und dienten als Basis für die Ausgaben der neuen Gemeinde.

Unschärfe in der Anwendung der neuen Konten wurden im Lauf des Jahres erkannt und bereinigt. Die Handhabung von Steuerabgrenzungen oder offenen Rechnungen über den Jahreswechsel war je nach Thema ähnlich, aber auch komplett unterschiedlich. Die Bewertung der Anlagen beziehungsweise die Reaktivierung der getätigten freien Abschreibungen der vergangenen Jahre mussten neu gemacht werden. Das Resultat zeigt sich in der Bilanz der Gemeinde, die Bilanzsumme wurde mehr als verdoppelt.

Im Bereich der Gebührenrechnungen mussten die verschiedenen Abrechnungszeiträume und Tarife der ehemaligen Gemeinden berücksichtigt werden. Mit der Freigabe des neuen Abfallreglements durch die Gemeindeversammlung konnte ein Teil der Gebührenrechnung harmonisiert werden, weitere Reglemente stehen noch aus.

Die Herausforderung wurde gemeistert und wir können einen sehr positiven Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 vorlegen.

Was sind die Herausforderungen in diesem Jahr?

Viele grosse Projekte sind am Laufen, die Investitionen in diesem Jahr liegen bei über zehn Millionen Franken. Hinsichtlich der Finanzierung zeigen sich die Banken sehr kulant, was

aber nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass die Darlehen alle irgendwann wieder zurückbezahlt werden müssen. Die explodierenden Preise gewisser Materialien im Bau werden auch die Gemeinde treffen, auch wenn wir uns mit Generalunternehmerverträgen dagegen bestmöglich abgesichert haben.

Die weiterhin geltenden Negativzinsen der Schweizerischen Nationalbank bedeuten für uns eine grosse neue Herausforderung. War es früher das Ziel, möglichst viele Steuereinnahmen anfangs Jahr zu bekommen, sieht es heute gerade umgekehrt aus. Nun liegen die Kosten, um Geld auf den Konten der Banken zu haben höher, als wir Darlehen bekommen könnten.

Die Bewirtschaftung von Darlehen und weiteren finanzwirksamen Verträgen obliegt auch dem Ressort Finanzen. Verschiedene Finanzierungsformen von Gemeindeverbänden, Darlehen aus dem Investitionshilfegesetz (IHG) des Bundes, Subventionen von Kanton und Bund, alle müssen bewirtschaftet werden. Die Laufzeiten müssen unter Kontrolle behalten werden. Manchmal machen günstige kurzfristige Darlehen Sinn, teils gar mit der Auszahlung von Negativzinsen; andersherum langfristige zur Sicherung der aktuell günstigen Zinskonditionen. Es braucht immer eine gesunde Mischung, um zum Jahresende flexibel auf die finanzielle Situation der Gemeindekasse einzugehen. Sei dies durch zusätzliche Tilgung von Darlehen bei hoher Liquidität, oder Verlängerung bestehender Darlehen, um die leere Kasse zu Jahresbeginn zu überbrücken, bis die ersten Steueranzahlungen einfließen.

Den Steuerbezug haben wir nun für alle Ortsteile vereinheitlicht auf die neun Anzahlungen zwischen April und Dezember. Damit können wir die Steuerabgrenzung zum Jahresende einfacher vornehmen, als wenn die letzte Zahlung erst im Januar des Folgejahres erfolgen würde.

Weitere Reglemente mit Gebühren, wie für Wasser und Abwasser, sind in Arbeit und müssen von kantonalen Ämtern und teils auch dem Schweizerischen Preisüberwacher genehmigt

werden. Erst dann können sie der Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Hierbei hat das Ressort Finanzen einen wichtigen Teil beizutragen, damit die Gebühren anschliessend zur Deckung der effektiven Kosten ausreichen. Mehreinnahmen bei sogenannten «Sonderfinanzierungen» dürfen nicht zweckentfremdet werden und müssen in Fonds für künftige Investitionen fliessen.

Und danach?

Der Finanzplan für die kommenden fünf Jahre sieht nicht sehr rosig aus, wir werden Prioritäten setzen müssen. Diese werden wir im Gemeinderat ausgiebig diskutieren, jedes Ressort hat seine Bedürfnisse und Dringlichkeiten, die in die Waagschale gelegt werden müssen.

Investitionen in die Zukunft sind wichtig für die Weiterentwicklung der Gemeinde, sie dürfen aber nicht in einer Überschuldung münden, die wir unseren Nachfolgern auf dem politischen Parkett und den nachfolgenden Generationen von Steuerzahlern überlassen.

Die Entwicklung der politischen Situation erachte ich als kritisch, die Folgen des Kriegs in der Ukraine sind noch nicht absehbar. Wie sich die Gesundheitssituation nach COVID entwickeln wird, werden wir im Herbst besser abschätzen können. Die Auswirkungen auf Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit, Inflation oder Stagflation werden sich in den Steuereinnahmen niederschlagen und unsere Investitionskapazität tendenziell eher schmälern.

Was läuft sonst noch in meinem Ressort?

Die Pflege des Versicherungsportefeuilles ist eine weitere Aufgabe im Rahmen meines Ressorts.

Im Bereich der Sachversicherungen der Gemeinde beauftragten wir schon 2020 einen externen Spezialisten, um Offerten von verschiedenen, lokal mit einer Agentur vertretenen Versicherungsanbietern, einzuholen.

Aufgrund von Eignungskriterien schälten sich unterschiedliche Anbieter für verschiedene Versicherungsbereiche heraus. So konnten wir die Fahrzeug-, Sach- und Haftpflichtversicherungen bündeln und optimale Konditionen für die Gemeinde aushandeln.

Für die Pensionskasse der fusionierten Gemeinde stellten die drei ehemaligen Gemeinden eine paritätische Kommission aus Mitarbeitenden und Gemeinderäten zusammen. Diese bestimmten gemeinsam den Versicherungsschutz und die Verteilung der Beiträge zwischen Arbeitnehmer und -geber. Der Spielraum zum Wechsel in eine andere Pensionskasse war äusserst gering, da Unterdeckungen zeitgleich ausgeglichen werden müssten.

Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Finanzen prüfen wir das Portefeuille regelmässig auf Über- und Unterdeckungen unseres Versicherungsschutzes, um auch hier haushälterisch mit den Steuergeldern umzugehen.

Weiter darf ich die Gemeinde Tifers in verschiedenen Gemeindeverbänden als Delegierter vertreten und stehe drei Finanzkommissionen als Präsident oder Vizepräsident vor.

Den Austausch mit der Finanzkommission der Gemeinde schätze ich sehr. Von ihr kommen regelmässig Denkanstösse, die wir dankend aufnehmen.

Ebenfalls schätze ich die gute Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Finanzen sehr und möchte mich an dieser Stelle herzlich für die umfassende Unterstützung bedanken.

Christian Sommer
Gemeinderat Ressort Finanzen

Sicherungsarbeiten im Galterntal

**Das Galterntal – eine Pracht der Natur.
As läbigs Kùnschwärch.**

Seit Sommer 2021 ist der Wanderweg durch das Galterntal gesperrt. Grund dafür ist der starke Regen vom vergangenen Juli. Das Galterntal lebt. Wir nehmen seine Entwicklung über die Jahre hinweg auf verschiedene Arten wahr. Eine davon sind die unumgänglichen, wiederkehrenden Unterhalts- und Sicherungsarbeiten. Wenn sich nicht ein Felsen löst und der Weg verschüttet wird wie im Jahr 2014, werden vorbeugend potenzielle Gefahren beseitigt wie im Jahr 2020 beim Felsvorsprung Galtera.

Das Jahr 2021 hat auch seine Tücken an Naturereignissen mit sich gebracht. Der Weg wurde wegen Erosion teilweise verschüttet. Es sind Bäume umgestürzt, es hat sich sogar unterhalb einer Passerelle ein Block gelöst, so dass das Fundament gesichert werden musste.



Foto Nr. 1: Abgelöster Block unterhalb des Widerlagers

Nun konnte der Weg nach gut neun Monaten wieder freigegeben werden.

Der verschüttete Abschnitt wurde geebnet, die losen Blöcke und umgefallenen Bäume entfernt und zu guter letzt der Widerlager der Passerelle gesichert.



Foto Nr. 2: Zugeschütteter Wanderweg



Foto Nr. 3: Gesichertes Widerlager

Weitere nicht sicherheitsrelevante Instandstellungen werden noch bis Jahresende mit der Unterstützung des Zivilschutzes umgesetzt.

Haben Sie Lust auf einen Ausflug? Wir empfehlen diesen und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Spaziergang in der Natur oder bei einer Grillade an einer der Feuerstellen.

Sanierung der Burgbühlstrasse und Einführung des Trennsystems

Die Gemeinde Tafers investiert in ihre Infrastruktur!

Noch vor der effektiven Gemeindefusion wurde in St. Antoni das Projekt durch Antrag eines Investitionskredits an die Gemeindeversammlung vorgestellt. Der Kredit in Höhe von CHF 2'350'000.– wurde angenommen.

Somit konnte das Baugesuch im Februar 2021 publiziert werden. Die Baubewilligung ist im Sommer 2021 eingetroffen. Das Projekt wurde anschliessend zum Ausführungsprojekt ausgearbeitet und wo möglich optimiert. Das Ingenieurbüro Baeriswyl, Schaller und Partner von Düdingen begleitete dieses Projekt von Anfang an und erhielt im vergangenen Herbst den Zuschlag für das Ausführungsprojekt.

Die Ausschreibungsphase der verschiedenen Arbeitsgattungen (Tiefbau, Sanitär, Spezialtiefbau) wurde im März 2022 eingeleitet. Eine Gemeinde untersteht dem öffentlichen Beschaffungswesen und muss demzufolge in Abhängigkeit der voraussichtlichen Beträge der jeweiligen Arbeitsgattungen aufwendigere Ausschreibungsverfahren durchführen als eine Privatperson. Das Verfahren braucht Zeit.

Von aussen betrachtet, scheint der ganze Ablauf langwierig und träge. So ist es auch tatsächlich. Gute Sachen brauchen Weile. Nichtsdestotrotz können wir uns auf einen baldigen Baubeginn freuen. Wir haben das Ziel, nach den Bauferien 2022 mit den Arbeiten zu beginnen.

Was wird genau gemacht?

Die Trinkwasserleitung der Gemeinde aber auch private Anschlüsse werden erneuert, Abwasser- und Meteorwasserleitungen, die heute gemischt ablaufen, werden getrennt. Der grösste Teil des Abwassers soll nun im Freispiegel bis zum Hauptkanal der ARA-Taverna geführt

tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

werden. Das Meteorwasser wird in ein neu erstelltes Versickerungsbecken abgeleitet. Es wird ein Trottoir gebaut und die Strassen werden nach dem heutigen Stand der Technik und den einschlägigen Normen ausgebaut. Die Strassenbeleuchtung wird ergänzt.

Und wie ist es mit Strom- und Telefonleitungen?

Diese Leitungen sind nicht Eigentum der Gemeinde, jedoch haben wir bereits vor zwei Jahren die verschiedenen Netzbetreiber über dieses Projekt informiert.

Vor kurzer Zeit wurden diese erneut über den aktuellen Stand informiert. Wir wissen, dass einige Erneuerungen vorgenommen werden. Stichwort: Nutzung von Synergien.

Wie lange werden die Bauarbeiten dauern?

Wir rechnen mit einer Dauer von rund einem Jahr. Die genaue Organisation der Baustelle ist ein Kriterium für die endgültige Wahl der ausführenden Unternehmung.

ElKi-Deutsch Tafers (Eltern-Kind-Deutsch)

Am 7. September 2022 startet das neue Schuljahr des ElKi-Deutchs. Das Angebot richtet sich an fremdsprachige Familien mit Kindern bis zum 1. Kindergarten (1H).

Die Eltern erhalten eine Basisausbildung der deutschen Sprache, um mehr Sicherheit im Umgang mit Mitmenschen und Institutionen im Alltag zu erhalten. Kinder kommen in Begleitung ihrer Eltern (Vater und/oder Mutter) und lernen, jedoch räumlich getrennt von diesen, von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin spielerisch die deutsche Sprache kennen. Mit diesem Projekt will die Gemeinde Tafers den Familien die Einschulung (Spielgruppe/Kindergarten/Schule) ihrer Kinder erleichtern.

Unterrichtszeiten:

Mittwoch und Donnerstag, 9–11 Uhr, (ohne Schulferien)

Kursdauer:

7. September 2022 bis 6. Juli 2023

Kursort:

Tafers

Kosten:

CHF 120.– (pro Schuljahr/pro Familie). Keine Rückerstattung der Kurskosten bei vorzeitigem Abbruch sowie Rückgabe des Lehrmittels.

Kursleiterinnen:

Erwachsene Frau Rita Rigolet
Kinder Frau Jessica Aebischer

Anmeldung:

Bis zum 20. Juni 2022 bei der Gemeindeverwaltung Tafers. Anmeldungen sind immer möglich, auch während des laufenden Kurses. Die Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Kurs ist beschränkt.

Auskunft:

Kursleiterin Erwachsene, Rita Rigolet
Tel. 079 762 60 31

Websites:

www.tafers.ch/gemeinwesenarbeit
www.gwatafers.ch/integration/elki-deutsch/



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Bureau de l'intégration des migrant-e-s
et de la prévention du racisme IMR
Fachstelle für die Integration der MigrantInnen
und für Rassismusprävention IMR



Ausserschulische Betreuung ASB

Es ist nicht immer einfach, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Als attraktive Gemeinde sehen wir uns in der Pflicht, Angebote zu schaffen, welche berufstätige Eltern dabei unterstützen, die Herausforderungen des Alltags zu meistern.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben sich dem Thema ausserschulische Betreuung (ASB) im Rahmen des Strategieworkshops angenommen und entschieden, in allen Ortsteilen bedürfnisorientierte Angebote einzuführen, zu testen und anschliessend weiterzuentwickeln.

Start im Sommer 2022

Ab August 2022 bietet die Gemeinde Tafers in allen drei Ortsteilen Angebote zur ausserschulischen Betreuung (ASB) an. In Alterswil und St. Antoni startet sie mit drei Basismodulen, d.h. einer Betreuung von 11.45 bis 18.00 Uhr an zwei Tagen. Das Angebot der ASB Tafers beinhaltet auch eine Ganztagesbetreuung.

Am Freitag ist dieses für alle 1H-Kinder der drei Primarschulen offen. Der Transport liegt in der Verantwortung der Eltern.

Die Bedürfnisse der Eltern werden laufend analysiert und die Module bei Bedarf weiterentwickelt.

Angebot Primarschule Alterswil (altes Gemeindehaus, 1. Stock)

Montag

Mittagstisch, Nachmittagsmodule 1 und 2, inkl. Zvieri (11.45–18 Uhr)

Donnerstag

Mittagstisch, Nachmittagsmodule 1 und 2, inkl. Zvieri (11.45–18 Uhr)

Angebot Primarschule St. Antoni (Kath. Pfarrei St. Antoni, UG)

Dienstag

Mittagstisch, Nachmittagsmodule 1 und 2, inkl. Zvieri (11.45–18 Uhr)

Donnerstag

Mittagstisch, Nachmittagsmodule 1 und 2, inkl. Zvieri (11.45–18 Uhr)

Angebot Primarschule Tafers (Pavillon):

Modul	MO	DI	MI	DO	FR
7–8 Uhr Betreuung vor der Schule (MoM1)	offen	offen	Kein Angebot	offen	offen
8–11.45 Uhr Vormittagsbetreuung (MoM2)		offen		offen	offen
11.45–13.30 Uhr Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen (MM)	offen	offen		offen	offen
13.30–15.10 Uhr Nachmittagsbetreuung (NM1)	offen	offen		offen	offen
15.10–18.00 Uhr Betreuung nach der Schule inkl. Zvieri (NM2)	offen	offen		offen	offen

Anmeldeformular und Reglemente

Alle wichtigen Dokumente zur ausserschulischen Betreuung finden Sie auf der Website der Gemeinde Tafers (www.tafers.ch/betreuung). Die ausgefüllten Formulare senden Sie bitte an: Gemeinde Tafers, Zentrale Dienste, Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Je nach Höhe des Familieneinkommens subventioniert die Gemeinde die ausserschulische Betreuung. Informationen dazu finden Sie als Anhang in den Ausführungsbestimmungen.

Es hat in allen angebotenen Modulen und in allen drei Ortschaften noch freie Plätze. Das professionell ausgebildete Team der ASB Tafers freut sich über Ihre Anmeldungen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an Miriam Schafer (Leiterin ASB) wenden.

Telefon 079 415 17 19



Gründung Ortsvereine

Künftig soll es in allen drei Ortsteilen einen Ortsverein geben. Dies, damit die öffentlichen Interessen der Bevölkerung gegenüber Behörden und Privaten vertreten werden können. Der Ortsverein St. Antoni/Heitenried bleibt bestehen und wird die Pflichten und Rechte von Tafers integrieren.

Die Statuten und der Aufgabenbeschrieb für diese Vereine sind in Bearbeitung. Es wird demnächst eine Informationsveranstaltung stattfinden, um über Sinn und Nutzen dieser Vereine zu berichten.

Falls Sie interessiert sind, aktiv in einem Ortsverein mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Tafers.

Vielen Dank!

Unterstützungskonzept Vereine

Kultur und Sport helfen, Brücken über kulturelle, soziale und sprachliche Gräben zu bauen.

Die Vereine nehmen im Fusionsprozess der neuen Grossgemeinde Tafers eine zentrale Rolle ein, um das Gemeinschaftsgefühl der Bevölkerung zu fördern. Die Gemeinde Tafers unterstützt alle Vereine, welche gemeinnützigen, wohltätigen, sozialen, kulturellen, sportlichen und ideellen Zielen folgen, Statuten sowie ihren Sitz in Tafers haben oder ihre Tätigkeiten mehrheitlich in Tafers ausüben.

Wir freuen uns, dass wir das Unterstützungskonzept ab dem 1. April 2022 bis am 31. März 2024 im Rahmen eines Pilots, in Betrieb nehmen durften.

Die ersten Anträge sind bei der Gemeindeverwaltung eingegangen und werden geprüft. Wir weisen die Vereine darauf hin, alle Anträge bis am 15. Juni einzureichen (Formular unter www.tafers.ch/vereine).



Baldige Schliessung der Abstimmungsbüros in Alterswil und St. Antoni

Aufgrund von Erfahrungswerten, daraus gewonnenen Erkenntnissen sowie Analysen werden die Aussenstellen der Abstimmungs- und Wahlbüros ab der Abstimmung vom 25. September 2022 nicht mehr weitergeführt. Es stehen jedoch weiterhin mehrere Möglichkeiten zur Stimmabgabe zur Verfügung.

Die Gemeinde Tafers betreibt seit Anfang der Fusion für das Abstimmungs- und Wahlbüro auch Aussenstellen in den Ortschaften Alterswil und St. Antoni. Diese sind während zwei Stunden durch zwei Personen besetzt. Dem Gemeinderat sowie dem Verwaltungspersonal war es stets wichtig, für eine befristete Dauer nach der Fusion auch die Dienstleistung von Aussen-Abstimmungsbüros zur Verfügung zu stellen.

Seit Januar 2021 wurden jeweils rund 200–250 Stimmcouverts am Wahlsonntag an allen Standorten sowohl in Alterswil als auch in St. Antoni und Tafers abgegeben. Anfangs wurden an den Standorten in Alterswil und St. Antoni noch rund je 50–70 Abstimmende gezählt. Die letzten Male nahm diese Beteiligung um rund 50 % auf zwischen 30–40 Abstimmende ab. Die restlichen Abstimmungscouverts gelangten in die Urne in Tafers. Von den Stimmenden am Abstimmungssonntag fallen rund 60–70 % in Tafers an und rund 15–20 % jeweils in Alterswil und St. Antoni. Die Bürgerinnen und Bürger nehmen das Abstimmen und Wählen auf dem Korrespondenzweg sehr stark wahr.

Über 90 % der Abstimmungscouverts gelangen schon heute vorzeitig via Gemeinde-Briefkasten in Alterswil, St. Antoni und Tafers, persönlicher Abgabe vor dem Abstimmungssonntag und über die Post zu uns.

Neuerung ab der übernächsten Abstimmung

Nach sorgfältiger Analyse und nach Abwägung anderer Abgabe-Möglichkeiten werden ab der Abstimmung vom 25. September 2022 die Aussenstellen in Alterswil und St. Antoni geschlossen. Selbstverständlich bleiben nach wie vor folgende Möglichkeiten bestehen:

- Vorzeitige Abstimmung in Alterswil, St. Antoni und Tafers mittels Abgabe des Couverts am Schalter (während den Öffnungszeiten) oder durch das Einwerfen in die Briefkästen in Alterswil, St. Antoni und Tafers;
- Vorzeitige Abstimmung mittels Briefversand bei der Post;
- Abstimmung an der Urne in Tafers am Sonntag von 10–12 Uhr.

Wir hoffen, dass Sie unsere Beweggründe für diese Massnahme nachvollziehen können. Es ist uns wichtig, weiterhin mehrere Möglichkeiten zur Stimmabgabe anzubieten.

Herzlichen Dank für das Verständnis!



Anpassung der Öffnungszeiten in Alterswil und St. Antoni

Die Gemeinde Tafers passt ab 1. Juli 2022 in Alterswil und in St. Antoni die Schalteröffnungszeiten sowie die Dienstleistungen des Kompetenzzentrums Zentrale Dienste in St. Antoni an. Das Angebot in Alterswil bleibt gleich. Weitere Massnahmen sind ab 1. Januar 2023 geplant.

Seit Beginn der Fusion ist man bestrebt, in sämtlichen Ortschaften auch möglichst allgemeine Dienstleistungen anzubieten. Dies war und ist dem Gemeinderat und dem Verwaltungspersonal immer ein Anliegen. Diese Zusatz-Dienstleistungen können aber nicht dauerhaft erbracht werden.

Es wurden Besucherstatistiken des Beratungspunkts Alterswil sowie des Büros St. Antoni über einen langen Zeitraum ausgewertet und analysiert. Aufgrund der Statistikdaten haben sich der Donnerstagvormittag in Alterswil sowie der Montag- und Donnerstagnachmittag in St. Antoni als die am geringsten besuchten Schaltertage erwiesen. Dienstleistungen des KPZ Zentrale Dienste werden in St. Antoni immer weniger beansprucht, ausser der Verkauf von Tageskarten und Gebührenmarken.

Anpassungen in zwei Stufen

Aufgrund der daraus gewonnenen Erkenntnisse werden ab 1. Juli 2022 die Öffnungszeiten in Alterswil und St. Antoni und teils die Dienstleistungen des KPZ Zentrale Dienste in St. Antoni reduziert. In Alterswil werden noch dieselben Dienstleistungen angeboten.

In Alterswil wird der Schalter am Montagvormittag und Mittwochnachmittag geöffnet sein und in St. Antoni am Montag-, Donnerstag- und Freitagvormittag sowie am Dienstagnachmittag. Ausser dem Verkauf der Tageskarten Gemeinde und dem Verkauf der Gebührenmarken werden in St. Antoni sämtliche weiteren

Dienstleistungen des KPZ Zentrale Dienste, wie die Bestellung einer ID-Karte oder die Ausstellung einer Wohnsitzbestätigung, nicht mehr angeboten. Sprechstunden in den KPZ Bau und Immobilien sind ausserhalb der Öffnungszeiten auch weiterhin nach Vereinbarung möglich.

In einem weiteren Schritt wird ab 1. Januar 2023 der Beratungspunkt Alterswil vollständig geschlossen und in St. Antoni werden nur die Dienstleistungen der Kompetenzzentren Bau und Immobilien angeboten.

Auch künftig nah bei der Bevölkerung

Wir sind nach wie vor für die gesamte Bevölkerung da. Sämtliche Angebote des Kompetenzzentrums Zentrale Dienste bleiben selbstverständlich in Tafers erhalten. Diese können weiterhin am Schalter, telefonisch, per E-Mail oder über unsere Onlinedienste via Website bestellt werden. Die aktuellen Dienstleistungen in den verschiedenen Kompetenzzentren sind jeweils auf unserer Website publiziert. Die Schalteröffnungszeiten in Tafers bleiben unverändert.

Wenden Sie sich für alle Anliegen an uns – wir werden immer eine passende Lösung finden!

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken Ihnen dafür.

Öffnungszeiten ab 1. Juli 2022	
Alterswil:	
Montag	08–11.30 Uhr
Mittwoch	14–17 Uhr
St. Antoni:	
Montag, Donnerstag, Freitag	08–11.30 Uhr
Dienstag	14–17 Uhr
Tafers:	
Montag bis Freitag	08–11.30 Uhr
Montag	13–18 Uhr
Dienstag bis Freitag	14–17 Uhr

Dienste für Senioren – eine Dienstleistung nicht nur für Seniorinnen und Senioren

Der Verein «Dienste für Senioren» bietet Seniorinnen/Senioren und Personen aus dem Sensebezirk, welche sich in einer Notsituation befinden, einen Fahrdienst an, sei es für Arztkonsultationen, Fahrten ins Spital, in die Therapie, ins Tagesheim, usw. Die Fahrten werden von freiwilligen Helferinnen und Helfern übernommen.

Der Verein verfügt über eigene, rollstuhlgängige Fahrzeuge. Transporte sind möglich während der Woche jeweils von Montag bis Freitag. Die Vermittlung übernehmen unsere professionellen Angestellten, sie entscheiden über die Durchführung der Fahrten. Wir verfügen über ein Büro in Wünnwil. Verrechnet werden eine Pauschale sowie eine Kilometerentschädigung. Detaillierte Auskunft erhalten Sie von unseren Vermittlerinnen Frau Monika Gyger und Frau Patrizia Pellet.

Gleichzeitig sind wir immer wieder auf der Suche nach Fahrerinnen und Fahrern. Haben Sie Freude, sich ehrenamtlich zu engagieren zum Wohle von hilfeschenden Personen im Sensebezirk? Rufen Sie an, die Vermittlerinnen informieren Sie gerne!

Tel. Kontakt: 026 496 06 03 (Montag bis Freitag, 8 bis 11 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr)

Tschüss Fachgruppe – hallo Projektteam

Neuer Name, neuer Auftritt... Die Fachgruppe Alter heisst neu «Projektteam Alter» und tritt mit einem eigens dafür entworfenen Logo auf. Damit will das Projektteam die Wiedererkennung bei Bevölkerung stärken. Die Ziele der fünfköpfigen Gruppe bleiben derweil die gleichen: Sie bindet Seniorinnen und Senioren in das Gemeindeleben ein, anerkennt ihre Bedürfnisse und Kompetenzen und setzt entsprechende Massnahmen um.



Das Projektteam Alter sucht Verstärkung

Interessieren Sie Fragen rund um das Alter und das Älterwerden? Möchten Sie dazu beitragen, dass sich Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Tafers wohl fühlen?

Wir suchen eine Person aus Alterswil, Tafers oder St. Antoni, um unser Team zu ergänzen. Was wir bieten können: Eine sehr gute (bisweilen euphorische) Stimmung im Team, eine erfüllende Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde und spannende Begegnungen mit interessanten Menschen. Haben Sie Fragen? Dann holen Sie Antworten bei Gemeinderat Michel Modoux ein (michel.modoux@tafers.ch oder 079 277 92 37).

Thérèse, Rita, Regula, Kilian und Michel freuen sich auf Sie!

Projektteam Alter – Seniorenaperos 2022



Herzlich willkommen!

Die Fachgruppe Alter erscheint in einem neuen Kleid, mit neuem Logo. Sie tritt nun auf als «Projektteam ALTER». Wie im letzten Jahr führen wir wieder in allen drei Ortsteilen einen Seniorenaperó durch.

Bitte teilen Sie uns frühzeitig mit, wo Sie teilnehmen möchten (026 494 80 10 / gemeinde@tafers.ch).



**St. Antoni:
Mittwoch, 25. Mai 2022
18 Uhr, Pfarreihaus St. Antoni**

Die Vereinsverantwortlichen Cécile Moser Leiser (Alterswil), Agathe Marro (St. Antoni) und Robert Sturny (Tafers) informieren über die Geschichte der Vinzenzgemeinschaft, die vor bald 200 Jahren ihren Anfang nahm sowie über Ziele und Herausforderungen der heutigen Zeit.



**Tafers: Dienstag, 20. September 2022
18 Uhr, Mehrzweckraum Primarschule Tafers**

Unser Senslerdeutsch ist nicht verstaubt. Die Freude am Senslerdeutsch ist allerorts riesig. Christian Schmutz beschäftigt sich seit Jahren mit unserem Dialekt. Er sammelt, erklärt und vor allem spielt er mit Sensler Wörtern und Eigenheiten. «Maau ggügge, gau» - ideal für einen vergnüglichen Abend.



**Alterswil: Donnerstag, 17. November 2022
18 Uhr, Restaurant Alpenrose Alterswil**

Referat: Ewald Vogelsang, Physiotherapeut
«Schwindel aus physiotherapeutischer Sicht», ein Überblick über die verschiedenen Arten von Schwindel und entsprechende Behandlungsmöglichkeiten in der Physiotherapie.

WABE Deutschfreiburg

«Da sein – Zeit haben – mit sterbenden Menschen ein Stück Weg gehen – für Menschen in Trauer einen Ort der Begegnung ermöglichen»

Krankensbegleitung – Sterbebegleitung

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in einer für sie von vielen Fragen, Sorgen und Belastungen bewegten Zeit.

Das bedeutet in der Nacht am Kranken- oder Sterbebett zu wachen und den Menschen auf seinem persönlichen Weg zu begleiten. Dadurch entlasten unsere Aktivmitglieder die Angehörigen oder ersetzen diese für Alleinstehende.

Der Dienst von WABE ist kostenlos. Er soll allen Menschen zur Verfügung stehen und nicht von den finanziellen Möglichkeiten der Betroffenen abhängen. Die Unkosten werden durch Passivmitgliedschaften, Kollekten und Spenden gedeckt.



WABE-Kontaktpersonen: Ursula Piller, Klara Feyer, Marietta Piller-Graf, Therese Müller



Seebezirk: 031 505 20 00

Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk: 026 494 01 40

www.wabedeutschfreiburg.ch

TRAUERCAFÉ

Da sein für Menschen in Trauer

Das Trauercafé startet wieder am 1. Mai 2022 im Café Bijou (ssb Tafers)

Das Trauercafé wurde wegen Covid leider unterbrochen. Wir starten wieder am Sonntag, den 1. Mai 2022 (ausnahmsweise am ersten Sonntagnachmittag im Mai 2022, danach findet das Trauercafé wieder jeden zweiten Sonntagnachmittag im Monat statt).

Das WABE Trauercafé ist ein Ort der Begegnung für Menschen in Trauer.

Raum, Zeit und Aufmerksamkeit im geschützten Rahmen bieten die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen, Fragen und Antworten mit anderen Menschen, die einen Verlust erlebt haben.

Das Trauercafé wird von ausgebildeten und erfahrenen Trauerbegleitern moderiert. Der Eintritt ist frei und erfolgt ohne Voranmeldung.



jeden 2. Sonntagnachmittag
im Monat 14.30–16.30 Uhr

im Café Bijou (ssb Tafers)

Musikgesellschaft Santoni

Nach über zwei Jahren, dürfen wir wieder die traditionelle Tagwacht spielen.

Am **Donnerstag, 16. Juni 2022** ab 4 Uhr spielen wir in verschiedenen Weilern in St. Antoni und ab 9 Uhr wirkt die Musikgesellschaft an der Messe und der anschliessenden Prozession mit.

Jahreskonzert Musikgesellschaft Santoni

Wegen Corona mussten wir unser Jahreskonzert vom April in den Juni verschieben.

Die Musikgesellschaft St. Antoni freut sich, Sie am **Samstag, 18. Juni 2022 um 19.30 Uhr** im Restaurant Senslerhof unter der Leitung von Morgane Sallin begrüßen zu dürfen.



Pilgerwanderung von Schwarzenburg nach Tafers

Die Gruppe Santiago lädt alle herzlich ein am

Pfingstmontag, 6. Juni 2022

Besammlung bei der Bushaltestelle in Tafers um 7.30 Uhr

Mit dem Bus fahren wir nach Schwarzenburg. Von dort aus marschieren wir zur Kirche Wahlern. Weiter führt uns der Weg durch den Sensegraben über Heitenried nach St. Antoni. Ab hier besteht die Möglichkeit, den Bus nach Tafers zu nehmen oder zu Fuss weiter zu pilgern. Unterwegs verpflegen wir uns aus dem Rucksack, Wanderstöcke werden empfohlen. *Ultreia!*

Für die Gruppe Santiago
Rita und Rita

Auskunft bei Rita Dähler,
Tel. 026 494 36 25



Qualidomum bietet eine kostenlose persönliche Beratung an

Im Alter sicherer und praktischer wohnen: Lassen Sie sich beraten!

Die meisten unter uns möchten in ihrem eigenen Zuhause alt werden. Viele Häuser und Wohnungen sind jedoch nicht an das fortschreitende Alter angepasst. Hindernisse und Barrieren schränken die Selbständigkeit älterer Menschen ein und gefährden ihre Sicherheit. Ein Sturz bedeutet manchmal das Ende des autonomen Lebens. Deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig mit seinem Wohnraum auseinanderzusetzen, um ihn so sicher und praktisch wie möglich zu gestalten.

Qualidomum eine Dienstleistung der kantonalen Alterspolitik Senior+ bietet älteren Menschen und ihren Angehörigen eine persönliche Beratung durch spezialisierte Ergotherapeutinnen. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsnetz Sense wird diese Beratung nun ab Anfang Februar 2022 einmal pro Monat kostenlos angeboten.

Eine spezialisierte Beraterin und Ergotherapeutin von Qualidomum wird jeweils am **ersten Mittwoch des Monats von 8.30–11.30 Uhr** im Sitzungsraum im Erdgeschoss des Amtshaus Tafers anwesend sein, um Ihre Fragen zu Ihrer Wohnung zu beantworten und Ihnen Lösungsvorschläge vorzustellen, um sie sicherer und praktischer zu gestalten.

Schriftliche Anfragen zu Qualidomum können Sie an folgende Adresse schicken:
info@gesundheitsnetz-sense.ch



FESTI-MÄRIT – Nachhaltigkeit ist das Ziel

Samstag, 14. Mai 2022

20 Produzenten nachhaltiger Produkte aus dem Sensebezirk stellen ihre Waren und Angebote aus: Kosmetik, Unverpackt, FOOD-Waste, Bioprodukte, Werkzeugabo, etc.

Der Museumsplatz in Tafers bietet am Samstag, 14. Mai 2022 von 9–16 Uhr den stimmigen Rahmen für ein gemütliches Marktambiente: Bummeln, Kaufen, sich mit feinen Köstlichkeiten versorgen, Freunde und Kollegen treffen, Verweilen.

Nach einer ersten erfolgreichen Durchführung des Märts im Rahmen des FESTIWELTS (1. Nachhaltiges Filmfestival im September '21 in Düdingen) erwarten wir einen betriebsamen Markttag.

Wir freuen uns auf euch!!
Das Team vom festiwelt.ch.



1. Hilfe Rettungs-Rallye

Der Samariterverein Tafers organisiert in Zusammenarbeit mit dem Famylieträff Tafers eine einmalige 1. Hilfe Rettungs-Rallye zum Thema Kindernotfälle.

Während im Pavillon/Spielgruppenraum das Team vom Famylieträff für das Wohl der Kleinsten sorgt, können alle Mamis und Papis ihr 1. Hilfe-Wissen an verschiedenen Boxenstopps testen und auffrischen.

Samstag, 21. Mai 2022
Primarschule Tafers, 9–11 Uhr
Rallyestart jederzeit möglich

Im Kaffee-/Teestübli gib'ts eine kleine Verstärkung für alle.

Anmeldung Chinderhüetti mit Altersangabe per SMS erwünscht: 079 787 18 83.

S+samariter



50 Jahre Burgbühl Frühlingsfest

**Offene Türen am Samstag, 21. Mai 2022
von 9.30–16.30 Uhr**

Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni

- | | |
|----------------|--|
| 9.30–16.30 Uhr | Koffermärit im Viktor-Schwaller-Haus |
| 10 Uhr | Eröffnung der Ausstellung mit Apéro |
| 9.30–16.30 Uhr | Offenes Singen mit Sing-Schule Sense |
| 13.30 Uhr | Vortrag von Dr. Andrea Kütke zu Pflanzen gestern und heute |
| 16 Uhr | Rangverkündigung Schnitzeljagd |

- Generationenausstellung mit Bildern
- Ausstellung Kinderzeichnungen
- Verpflegung vor Ort
- Kaffee und Kuchen
- Kinderprogramm mit JUBLA St. Antoni
- Volkstanzmusik «Hutätä»
- Schnitzeljagd mit Wettbewerb
- Besichtigung aller Räume

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – BZB Team





Helfen Sie mit, die Lebensqualität, das Zusammenleben, die Partizipation auf lokaler Ebene und die Vernetzung der Bevölkerung in unserer Gemeinde zu fördern.

Informationsabend

Lassen Sie sich als «Vernetzer:in+» ausbilden!

Die Ausbildung ist kostenlos und Sie können danach z. B.:

- Neuzuzügern helfen sich in der Gemeinde einzuleben
- Eigene Anlässe organisieren wo Jung und Alt, Einheimische und Zugezogene zusammenkommen
- Neue und interessante Kontakte knüpfen

Dienstag, 31. Mai 2022
19.00 bis 20.30 Uhr
mit anschliessendem Apéro und Austausch
Mehrzweckraum Primarschule Tafers

Anmeldung bitte per E-Mail oder telefonisch bis 25. Mai 2022 an:

Gemeinwesenarbeit (GWA) Tafers
Christoph Oesch
ja@jugend-sense-mitte.ch oder 079 307 25 38

Wir freuen uns auf Sie: GWA Tafers, Arbeitsgruppe Integration und Gemeinderat Tafers



Wer bietet was an?

Yolanda Lüthi	Baby- & Kinderkleider, Taschen, Nécessaires, Portemonnaies ...	Wenger Spezialitäten Andreas Wenger	Südländische Spezialitäten, Essig und Balsamico
klein&schön Floristik Erika Müller	Floristik, Geschenke	Agnes Haldi	Gestrickte Socken für Herren, Finkli & Mützen für Babys, Puppenkleider
Hans Bettschen	Allergattig Gedrechseltes aus heimischem Laubholz	Evelyn Stampfli	Steinschmuck aus Halbedelsteinen, diverse selbstgemachte Dekoartikel
Ruth Stettler	Babyrasseln gehäkelt, Häkeltiere, Schlüsselanhänger, Fingerpuppen ...	Hugo Lehmann	Handgedrechselte Schreibgeräte, Pfeffermühlen, Kaffeebecher usw.
Petra Zbinden-Sahli	Schmuckdesign für Gross und Klein, Chindervärsli-Bücher in Mundart	Schwaller Sensler Bauernladen	Likör, Schnaps, Gebäck, Konfitüren, getrocknete Apfel- und Birnenringe ...
Barbara Hofer	Lichterketten, Karten, Geschenk-schachtel etc. aus Papier	Creasannah Susanne Broch	Babygeschenke (Nuschis, Nuggi-ketten, Lätze, Bodies u.v.m.)
Elena Mathys & Noemi Carell	Makramee, Karten, Armschmuck, etc.	Hasmik Shahinian	Kosmetiktaschen, Brillenetuis, Stofftaschen, Foulards
Daniela Bock-Schwaller	Gehäkelte Körblis aus recyceltem Stoffgarn	Freu di Rebekka & Roman Stampfli	Floristik, Deko- & Geschenkartikel
Manuela Etter	Gefilzte Tiere & Figuren und Gegenstände, Wildschwein-Trockenwurst	@KULLinarisch Tanja Kull	Kulinarische Produkte aus dem Thermomix
Beatrix Grau	Bio Liköre (Zitronen & Orangen), Bio Zitronen- & Zitronen-Ingwer-Sirup	Anne-Marie Schaller	Selbstgemachte Glückwunschkarten, Acrylbilder (kleine Formate)
Margrit Jaberg	Bestecksschmuck und Dekoartikel aus versilbertem Besteck	Klasse 3B2, OS Wünnewil	Selbstgebackenes
Nicole Ruch	Alltagsgegenstände aus Resten und Gebrauchtem, Brettspiel-Upcycling	Dominique Minnig	Genähtes, Gestricktes, Gehäkeltes und mehr
		Fabienne Risse	Zopf, Brot, div. Biscuits

Agenda

Jeden Dienstag in **Tafers**

Schritt für Schritt rund um Tafers (2 Std.)

Zeit: 9 Uhr

Treffpunkt: Sensler Museum, Kirchweg 2, Tafers

Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung nötig.

Kontaktpersonen: Heribert und Dorly Baechler

Jeden Mittwoch in **St. Antoni**

Schritt für Schritt rund um St. Antoni (ca. 2 Std.)

Zeit: 9 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus, Antoniusweg 32

Bei jeder Witterung. Keine Anmeldung nötig.

Kontaktpersonen: Heribert und Dorly Baechler

Jeden Donnerstag

Wandern in der Frühlingslandschaft

Zeit: 9 Uhr (keine Anmeldung nötig)

Treffpunkt: Sensler Museum, Kirchweg 2, Tafers

Die Route wird individuell der Gruppe und der Witterung angepasst (ca. 90 Minuten).

Kontaktperson: Anny Schmutz, 026 494 10 47

Alle zwei Wochen am Montag ab April

Schöne Velotouren 2022

Bei Interesse mit einer Gruppe schöne Velotouren mit dem Flyer oder E-Bike zu fahren, folgende Personen kontaktieren:

Verena Telley: 026 494 20 01

Hans Schick: 026 494 24 22

Walter Brunner: 026 494 06 67

Velogruppe Sense Mitte Niedermuhren

Freitag, 13. Mai 2022

Lesung mit Monique Senn – «Heimweh»

Zeit: 14 Uhr

Ort: Bibliothek OS Tafers

Freitag, 13. Mai 2022

Leichtathletik Super 5 Kampf

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Schulareal St. Antoni

TSV St. Antoni

Infos: Sabine Fasel, 079 911 48 36

Samstag, 14. Mai 2022

FESTI-MÄRIT – Nachhaltigkeit ist das Ziel

Zeit: 9–16 Uhr

Ort: Museumsplatz Tafers

www.festiwelt.ch

Sonntag, 15. Mai 2022

Abstimmungswochenende

Verwaltung in Tafers, Alterswil und St. Antoni

Sonntag, 15. Mai 2022

Firmung Pfarrei St. Antoni und Heitenried

Zeit: 9 Uhr

Ort: Pfarrkirche Heitenried

Sonntag, 15. Mai

Erstkommunion Tafers

Zeit: 10.30 Uhr

Ort: Pfarrkirche Tafers

Mittwoch, 18. Mai 2022

Pflanzkopf aus Ton

Zeit: 19–22 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Tafers

Kosten: CHF 70.–

Anmelden bis 15. April 2022 bei

Sonja Guillebeau, 079 739 00 87

Landfrauenverein Tafers

Freitag, 20. Mai 2022

Plauschwettkampf

Zeit: 17.30–22 Uhr

Ort: Schulhaus St. Antoni / TSV St. Antoni

tafersaktuell

veranstaltungen

Samstag, 21. Mai 2022

Pflanzkopf aus Ton

Zeit: 9–12 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Tafers

Kosten: CHF 70.–

Sonja Guillebeau, 079 739 00 87

Landfrauenverein Tafers

Samstag, 21. Mai 2022

Koffermarkt und 50 Jahre Bildungszentrum

Burgbühl St. Antoni

Zeit: 9.30–16.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum Burgbühl

Kulturkommission

Samstag, 21. Mai 2022

50 Jahre Burgbühl – Frühlingsfest

Zeit: 9.30–16.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum Burgbühl St. Antoni

Reichhaltiges Programm

Herzlich willkommen!

www.burgbuehl.ch

Sonntag, 22. Mai 2022

As giit ummi eppis!

Cämet verby ù gniesset mit üs a

GSCHPRÄGÄGELETA Namittag!

Zeit: 16 Uhr

Wo: Aula OS Tafers

Kindertanzgruppe Tafers

Jugendvolkstanzgruppe Sense

Jodlertrio

Trachtengruppe Tafers

Alphorn

Volkstanzmusik Hutätä

Kollekte zu Gunsten der Kinder- & Jugendvolkstanzgruppen

Montag, 23. Mai 2022

Gemeindeversammlung

Zeit: 20 Uhr

Ort: Aula OS Tafers

Dienstag, 24. Mai und 7. Juni 2022

Gedächtnistraining mit Genuss – geistig fit für den Alltag

Zeit: 14–16 Uhr

Ort: BZ Dürdingen Bastelraum 1

Kosten: CHF 45.– Gäste: CHF 60.–

Info und Anmeldung bis 2. Mai 2022 unter

076 516 17 44, Kneipp-Verein

Mittwoch, 25. Mai 2022

Mittagstisch St. Antoni

Zeit: 11.30–14 Uhr

Ort: Pfarreihaus St. Antoni

An- und Abmeldung bei Raymonde Krattinger,

026 495 13 42, Samariterverein St. Antoni

Sonntag, 5. Juni 2022

Vinzenzkonferenz

Ort: Pfarreisäli Alterswil

Vinzenzverein Alterswil

Montag, 6. Juni und 4. Juli 2022

Kneippspaziergang im Schwarzsee (2 Std.)

Zeit: 14 Uhr

Treffpunkt: Schwarzsee, Steg bei Gypsera

Kosten: CHF 5.– Gäste: CHF 7.–

Infos unter 079 516 17 44, Kneipp-Verein

Mittwoch, 8. Juni 2022

Ausflug Landfrauen Tafers

Nur für Mitglieder

Landfrauenverein Tafers

tafersaktuell

veranstaltungen

Mittwoch, 8. Juni 2022

Die Piraten sind los...

Schatzsuche im Wald mit Brätle

Zeit: 14–15.30 Uhr

Treffpunkt: Feuerstelle Spital Tifers

Kosten: CHF 5.– pro Kind inkl. Zvieri

Geschirr bitte selber mitbringen

Anmeldung bis 1. Juni 2022 bei

Hayoz Jacqueline: 078 823 09 95

Famylieträff Tifers

Freitag, 10. Juni 2022

Generalversammlung 100er Club St. Antoni

Ort: Restaurant Senslerhof

Nur für Mitglieder

Mittwoch, 15. Juni 2022

Konzert Jugendmusik St. Antoni

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Restaurant Senslerhof

Jugendmusik St. Antoni

Sonntag, 19. Juni 2022

Firmung Alterswil

Zeit: 10.30 Uhr

Ort: Pfarrkirche Alterswil

Pfarrei Alterswil

Mittwoch, 22. Juni 2022

Mittagstisch St. Antoni

Zeit: 11.30–14 Uhr

Ort: Pfarreihaus St. Antoni

An- und Abmeldung bei Raymonde Krattinger,
026 495 13 42

Samariterverein St. Antoni

Mittwoch, 22. Juni 2022

Blutspenden in Tifers

Zeit: 17.30–20 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle OS Tifers

Der Samariterverein Tifers dankt allen freiwilligen Spenderinnen und Spendern im Voraus für ihr lebensrettendes Geschenk.

Donnerstag, 23. Juni 2022

Blutspenden St. Antoni

Zeit: 18–21 Uhr

Ort: Restaurant Senslerhof St. Antoni

Spende Blut, rette Leben

Samariterverein St. Antoni

Sonntag, 26. Juni 2022

Firmung Tifers und St. Ursen

Zeit: 10.30 Uhr

Ort: Pfarrkirche Tifers

Pfarrei Tifers

Donnerstag, 30. Juni – Sonntag, 3. Juli 2022

Beach Soccer Turnier

Ort: Sportplatzareal Alterswil

FC Alterswil

Montag, 6. Juli 2022

Kneippspaziergang auf dem Kneippweg Schwarzsee

Treffpunkt: Schwarzsee, Steg bei Gypsera

Zeit: 14 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Leitung: Vorstand

Beitrag: CHF 5.–, Gäste CHF 7.–

Info: Tel. 076 516 17 44 oder
schafer-hayoz@bluewin.ch

VORANZEIGE

Sonntag, 31. Juli 2022

Bundesfeier und Neuzuzügerapéro

Ort: Schulhausareal St. Antoni

Organisiert durch die Gemeinde Tifers

tafersaktuell

wichtige telefonnummern

Dienststellen Gemeinde / Bezirk / Kanton

Gemeindeverwaltung Tafers

- Kompetenzzentrum Zentrale Dienste	026 494 80 10	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Finanzen	026 494 80 08	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Bau	026 494 80 12	Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
- Kompetenzzentrum Immobilien	026 494 80 14	Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
- Beratungspunkt Alterswil	026 494 80 19	Oberdorfstrasse 15, 1715 Alterswil
Berufsbeistandschaft	026 494 09 49	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Sozialdienst Sense-Mittelland	026 494 20 30	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Betreibungsamt Sense	026 305 74 44	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Bezirksgericht Sense	026 305 74 04	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Friedensgericht	026 305 86 70	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Zivilstandsamt Sense	026 305 14 17	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Region Sense	026 494 27 57	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
RAV Sense	026 305 96 15	Halta 40, 3186 Düringen
Oberamt Sense	026 305 74 34	Kirchweg 1, 1712 Tafers
Grundbuchamt Sense	026 305 74 84	Schwarzseestrasse 18, 1712 Tafers
Jugendarbeit Sense Mitte	079 307 25 38	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Schlichtungskomm. Mietsachen	026 305 45 77	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Spital / Pflege / Betreuung

Freiburger Spital, Standort Tafers	026 306 60 00	Maggenberg 1, 1712 Tafers
Pflegeheim Maggenberg	026 494 45 11	Maggenberg 1, 1712 Tafers
Pflegeheim St. Martin	026 494 51 51	Bruchmattstrasse 7, 1712 Tafers
Spitex Sense	026 419 95 55	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Stiftung ssb	026 494 50 50	Spitalstrasse 7, 1712 Tafers
Gesundheitsnetz Sense	026 505 22 82	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Schulen / Kinderbetreuung

Orientierungsschule Tafers	026 494 52 52	Juchstrasse 9, 1712 Tafers
Primarschule Alterswil	026 494 22 18	Oberdorfstrasse 17, 1715 Alterswil
Primarschule St. Antoni	026 495 15 40	Schulhausstrasse 60, 1713 St. Antoni
Primarschule Tafers	026 494 53 33	Thunstrasse 9, 1712 Tafers
Kita Zauberschlossli	026 494 07 17	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Ausserschulische Betreuung Tafers	079 415 17 19	Pavillon Primarschule Tafers
Tageselternverein Sense, für Tafers	026 494 30 64	Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers
Tageselternverein Sense, für Alterswil / St. Antoni	026 494 30 67	Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers

Verschiedenes

Kath. Pfarramt Alterswil	026 494 12 02	Unterdorfstrasse 10, 1715 Alterswil
Kath. Pfarramt St. Antoni	026 495 11 31	Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni
Kath. Pfarramt Tafers	026 494 11 09	Kirchweg 4, 1712 Tafers
Ref. Pfarramt St. Antoni	026 505 14 96	Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Polizei-posten Tafers	026 305 74 60	Mariahilfstrasse 2, 1712 Tafers
Post Tafers	058 454 41 16	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Gemeindewerkhof	079 606 41 32	Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers
Pilzkontrolleur Patrick Bächler	079 796 59 70	Obermattweg 8, 3186 Düringen
Wildhüter Dominik Zaugg	079 826 53 27	
Kammerjäger Raphaël Heimo	026 418 21 09	Moos 8, 1736 St. Silvester

Notfälle

Polizei	117	Wasser/Abwasser/Gewässer	079 580 93 96
Feuerwehr	118	Ärztlicher Notfalldienst Sense	026 418 35 35
Sanitätsnotruf	144	Vergiftungsnotfälle	145
Rega	1414	Hilfe für Kinder/Jugendliche	147
Air-Glacières	1415	Die dargebotene Hand	143



Bike-Kodex

Respekt. Rücksicht. Toleranz.

Respektiere andere.

Mach dich bemerkbar und reduziere das Tempo.
Lass Fussgänger:innen den Vortritt.
Grüsse und bedanke dich.

Bleib auf dem Trail.

Schütze die Natur und fahre auf dem Trail und auf den bestehenden Wegen.
Respektiere Wegsperrungen, Fahrverbote und Schutzzonen.
Befolge Anweisungen vor Ort.

Nimm Rücksicht auf die Natur und die Landwirtschaft.

Halte an und nimm Abstand, wenn du Tieren begegnest.
Schliesse Weidezäune.

Hinterlasse keine Spuren.

Fahre, ohne die Räder zu blockieren, das schadet Trails und Wegen.
Meide Trails nach starken Regenfällen.
Hinterlasse keine Abfälle.

Schätze dich richtig ein.

Gehe keine unnötigen Risiken ein.
Sei allzeit bereit – immer auf Sichtweite anhalten können.

Sei gut ausgerüstet.

Fahre mit einem funktionsfähigen Bike, Helm und Handschuhen.
Trage immer ein Reparatur- und ein Erste-Hilfe-Set auf dir.
Kleide dich der Witterung angepasst und nimm Verpflegung mit.

Sei gut vorbereitet.

Plane deine Tour zu Hause.
Fahre in abgelegenen Gebieten nicht alleine.

Happy Trails!

Bike Region Voralpen

